

Allgemeine Geschäftsbedingungen Web:

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen WEB (im Folgenden die „AGB“) gelten für die Nutzung der Webseite www.mittelbayerische.de (im Folgenden auch die „Website“).

2. Allgemeines

2.1 Für private Zwecke sind für jeden Nutzer der Website bis zu vier Artikel auf der Website je Monat frei zugänglich. Darüber hinaus gehende Zugriffe auf Inhalte der Website sind kostenpflichtig. Der Bezug kostenpflichtiger Inhalte der Website erfordert die Registrierung des Nutzers.

2.2 Die Vervielfältigung und/oder Weitergabe von Inhalten der Website an Dritte sowie die Nutzung von Inhalten der Website zu gewerblichen Zwecken sind generell unzulässig.

2.3 Der Bezug des kostenpflichtigen Angebots steht nur Nutzern offen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

3. Vertragsschluss

Mit der Anmeldung des Nutzers im Internet auf der Webseite www.mittelbayerische.de und der per E-Mail übermittelten Bestätigung der Mittelbayerischer Verlag KG kommt ein Nutzungsvertrag gemäß den Bestimmungen dieser AGB zwischen dem Nutzer und der Mittelbayerischer Verlag KG, Kumpfmühler Straße 15, 93047 Regensburg (im Folgenden kurz auch die „MV“) zustande. Die Anmeldung des Nutzers erfolgt durch die Übersendung des wahrheitsgemäß ausgefüllten Online-Anmeldeformulars.

4. Gegenstand des Nutzungsvertrages

Mit dem Abschluss des Nutzungsvertrages erhält der Nutzer Zugang zu allen Artikeln der Website, die während der Vertragslaufzeit beliebig oft abgerufen werden können (im Folgenden auch das „WEB-Abonnement“). Der Zugang zum Internet und die anfallenden Verbindungskosten sind nicht Vertragsgegenstand.

5. Preis

Der Bezugspreis ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste. Je nach vom Nutzer gewählter Zahlungsweise ist der Bezugspreis monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich im Voraus zu entrichten.

6. Preisänderungen

Die MV behält sich vor, den Bezugspreis an die wirtschaftliche Lage anzupassen. Preisänderungen werden auf der Webseite der MV (<http://www.mittelbayerische.de>) bekannt gegeben. Eine Bezugspreisänderung tritt nicht vor Ablauf eines Zeitraums, für den der Bezugspreis bereits entrichtet wurde, ein.

7. Zahlung

7.1 Die Zahlung des Bezugspreises erfolgt durch die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats, über Kreditkarte, mit Paypal oder „auf Rechnung“.

7.2 Die Zahlung per Lastschrift, per Kreditkarte oder mit Paypal erfolgt bei monatlicher Zahlungsweise jeweils am 1. Werktag eines Monats für den laufenden Monat und bei vierteljährlicher, halbjährlicher oder jährlicher Zahlungsweise jeweils am 1. Werktag des Vorauszahlungszeitraums für den laufenden Vorauszahlungszeitraum. Wird eine Lastschrift nicht ausgeführt, eine Belastungsbuchung rückgängig gemacht oder eine Einlösung abgelehnt, wird ein pauschales Entgelt in Höhe von € 3,00 fällig, sofern der Kunde die Rückgängigmachung, Nichtausführung oder Ablehnung verursacht hat. Im Falle eines SEPA-Lastschrift-Mandats sind sich der Auftraggeber und die MV darüber einig, dass die Vorabankündigung (Pre-Notification) im SEPA-Lastschriftverfahren nicht spätestens 14 Tage vor dem Fälligkeitsdatum durch die MV (Zahlungsempfänger) versandt werden muss, sondern spätestens einen Tag vor Fälligkeit.

7.3 Im Falle der Zahlung auf Rechnung ist je Rechnungsstellung eine Gebühr in Höhe von € 1,50 zu entrichten. Der Zahlungsbetrag (Bezugspreis und Gebühr) ist bei monatlicher Zahlungsweise jeweils am 10. des Monats für den laufenden Monat und bei vierteljährlicher, halbjährlicher oder jährlicher Zahlungsweise jeweils an dem auf den Beginn des Vorauszahlungszeitraums folgenden nächsten 10. eines Monats für den laufenden Vorauszahlungszeitraum zur Zahlung fällig.



7.4 Wird monatliche Zahlungsweise gewählt und beginnt der Nutzungsvertrag während eines laufenden Monats, so wird der zeitanteilige Bezugspreis für den Monat des Beginns des Nutzungsvertrages zusammen mit der Vergütung für den kommenden Monat eingezogen bzw. belastet bzw. in Rechnung gestellt.

8. Zahlungsverzug

Im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden steht der MV der gesetzliche Verzugszins zu. Das Recht der MV zur Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt hiervon unberührt. Die MV behält sich Maßnahmen zur Beitreibung ihrer Forderungen, etwa die Beauftragung eines Inkassobüros oder eines Rechtsanwalts vor; die Kosten der Rechtsverfolgung trägt der Nutzer. Ungeachtet der vorstehenden Ansprüche ist die MV berechtigt, den Zugang zur Website vorübergehend bis zur Beendigung des Zahlungsverzugs zu sperren.

9. Gewährleistung

9.1 Die MV übernimmt keine Gewähr dafür, dass dem Nutzer der Zugang zur Website zu bestimmten Zeiten zur Verfügung steht, wenn auch das Ziel ist, den Zugang 24 Stunden täglich an sieben Tagen der Woche zu ermöglichen.

9.2 Die MV übernimmt keine Gewähr für die ständige Verfügbarkeit der Online-Verbindung. Insbesondere hat die MV Leistungsstörungen infolge höherer Gewalt, durch Störung des Arbeitsfriedens sowie im Falle einer Betriebsunterbrechung bzw. bei einem Systemausfall nicht zu vertreten. Vorübergehende Betriebsunterbrechungen aufgrund der üblichen Wartungszeiten, systemimmanenter Störungen des Internet bei fremden Providern oder bei fremden Netzbetreibern sowie im Falle höherer Gewalt sind möglich. Ansprüche auf Entschädigung bei einer Betriebsunterbrechung bzw. bei einem Systemausfall können nicht geltend gemacht werden.

10. Haftung

10.1 Die MV haftet dem Nutzer auf Schadensersatz für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der MV, eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen, für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der MV, eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen, und nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.2 Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Nutzer vertrauen darf, haftet die MV für jede Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens. Die Haftung für Ansprüche auf entgangenen Gewinn, ersparte Aufwendungen, aus Schadensersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige mittelbare und Folgeschäden sind ausgeschlossen.

10.3 Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche unabhängig von der Art der Pflichtverletzung, einschließlich unerlaubter Handlungen, ausgeschlossen.

11. Datenschutz und Datensicherheit

Das Passwort ist vom Nutzer für Dritte unzugänglich aufzubewahren und darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Dem Nutzer ist bekannt und er erklärt sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten zur Durchführung des WEB-Abonnementvertrages, insbesondere auch im Zuge der Freischaltung des Zugangs, von der MV ohne weitere Einwilligung erfasst, gespeichert, geändert und/oder gelöscht und erforderlichenfalls, soweit nicht dadurch offenkundig die Interessen des Nutzers verletzt werden, an Dritte übermittelt werden. Im Übrigen erfolgt eine Weitergabe der Daten des Nutzers an Dritte nicht. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz werden auch im Übrigen eingehalten.

12. Kündigung

12.1 Das WEB-Abonnement kann unter Einhaltung einer Frist von 14 Tagen jeweils zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Eine Kündigung vor Ablauf eines vereinbarten erweiterten Bezugszeitraums ist jedoch nicht möglich.

12.2 Kündigungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform und sind zu richten an: Mittelbayerischer Verlag KG, Kumpfmühler Str.15, 93047 Regensburg, Kundenservice@mittelbayerische.de, Fax 0941-207212..

12.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des WEB-Abonnements aus wichtigem Grund bleibt durch vorstehende Bestimmungen unberührt.



13. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Regensburg, auch für das Mahnverfahren.

14. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen

Online abgeschlossene Web-Abonnement-Verträge sind Fernabsatzverträge im Sinne des § 312b BGB, sofern der Kunde ein Verbraucher, d. h. eine natürliche Person ist, die das Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Bei Fernabsatzverträgen steht Verbrauchern ein Widerrufsrecht wie folgt zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrechts auszuüben, müssen Sie uns (Mittelbayerischer Verlag KG, Kumpfmühler Str.15, 93047 Regensburg, Kundenservice@mittelbayerische.de, Fax 0941-207212) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Mittelbayerischer Verlag KG, Kumpfmühler Str.15, 93047 Regensburg, Kundenservice@mittelbayerische.de, Fax 0941-207212
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

(Stand 01.10.2016)